

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

7.11.1873 (No. 305)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305.

Freitag den 7. November

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 27,741. Die Bewilligung von Lehrgeld-Unterstützungen aus der alibadischen Stiftungskasse in Offenburg betreffend. Die Gemeinderäthe Beierheim, Bulach, Darlanden und Grünwinkel werden auf die Anordnung Großh. Verwaltungshofs im allgemeinen Anzeigebblatt vom Jahre 1866 Nr. 29 aufmerksam gemacht.

Etwaige Unterstützungsgefuche wären bis 15. Dezember anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 4. November 1873.

Großh. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Bekanntmachung.

Nr. 27,742. Die Unterstützung aus dem allgemeinen Lehrgelderfond betreffend.

Wir machen die sämtlichen Gemeinderäthe des Amtsbezirks auf die Verordnung vom 11. März 1865 (Centralverordnungsblatt 1865 Nr. 2) aufmerksam. Die Gesuche um Unterstützung aus dem Lehrgelderfond müssen hiernach bis 15. Dezember hierher eingereicht werden, wenn sie Berücksichtigung finden sollen.

Karlsruhe, den 4. November 1873.

Großh. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Bekanntmachung.

Nr. 27,744. Das Vertilgen von Raupen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden mit Hinweisung auf §. 1 der Verordnung vom 1. Oktober 1864 — Regierungsblatt 1864 Seite 737 — angewiesen, für deren Vollzug zu sorgen, und wie geschehen, auf 1. Februar 1874 zu berichten.

Karlsruhe, den 4. November 1873.

Großh. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Bekanntmachung.

Nr. 27,472. Die Umwandlung der evangel. Volksschule zu Mühlburg in eine gemischte Schule betreffend.

Nachdem die Liste der Stimmberechtigten vom 17. bis zum 29. Oktober d. J. im Gemeindehaus zu Mühlburg öffentlich aufgelegt war, wird nunmehr zur Abstimmung der evangel. Schulgemeinde über die vom dortigen Gemeinderathe beantragte Umwandlung der evangel. Volksschule zu Mühlburg in eine gemischte Schule

Tagfahrt auf Samstag den 15. d. M. von 9 bis 12 Uhr

im Gemeindehause zu Mühlburg anberaumt, und werden hiezu alle in die Liste der Stimmberechtigten eingetragenen verheiratheten oder verwittweten, das badische Staatsbürgerrecht besitzenden Männer der evangel. Schulgemeinde Mühlburg, welche nicht in Folge richterlichen Urtheils der bürgerlichen Ehrenrechte verlustig geworden sind, eingeladen.

Karlsruhe, den 5. November 1873.

Großh. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirection der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen vom 4. November 1873 ist am 3. d. M. die neuerbaute Verbindungsbahn in Basel zwischen dem badischen Bahnhofe und dem auf der linken Rheinseite gelegenen Bahnhofe der Schweizerischen Centralbahn für die Beförderung von Personen, Reisegepäck, Equipagen, Thieren und Gütern in Betrieb gesetzt worden.

Der Fahrplan für diese Verbindungsbahn ist bereits in dem allgemeinen Fahrplan für den Winterdienst der Großh. Staatsbahnen enthalten.

Der Tarif für den Transport zwischen den beiden Bahnhofen kann bei allen in direktem Verkehre mit der Schweizerischen Centralbahn stehenden badischen Stationen erhoben werden.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Monatsversammlung am Samstag den 8. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, Erbprinzenstraße 4, wozu Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiemit eingeladen werden.

K. W. Doll.

Gartenbauverein.

Zu unserer am Samstag den 8. d. M., Abends 8 Uhr, im „Kaiser Alexander“ abzuhaltenden Monatsversammlung laden wir hiemit freundlichst ein.

Herr Seminaroberlehrer Schweikert wird einen Vortrag halten über die botanische Systemkunde.

Sodann soll die Frage besprochen werden: Steht die Produktionsfähigkeit der hiesigen Gärtnereien mit den durch die Ausdehnung der Stadt bedingten und vermehrten Ansprüchen in einem richtigen Verhältnisse, und auf welchem Wege könnte dieses hergestellt werden?

Karlsruhe, den 5. November 1873.

Die Direktion.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 7. November d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldhornstraße Nr. 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

8 verschiedene Wirtsbüische, 90 Robrstühle, 1 Büffet, 2 Spiegel, 1 eiserner Herd, 1 Bierpression, Borleg-, Es- und Kaffeelöffel (Christofle), 24 Metallplatten, mehrere Dugend Bestecke, 2 Mörser, 12 kupferne Geschirre, 10 Tafelbücher, 5 aufgerichtete Betten und Verschiedenes

Karlsruhe, den 5. November 1873.

Gerichtsvollzieher Gütlich.

Deutsche Kurzschrift oder Stenographie.

Anmeldungen zu einem neuen Unterrichts-Kurse werden heute **Freitag den 7. November**, sowie auch am nächsten Montag, Dienstag und Mittwoch (den 10., 11. und 12. November), Abends 8 Uhr, im Real-Gymnasium (Zirkel 16 im 2. Stock) entgegengenommen.

Der Vorstand des Stolze'schen Stenographen-Vereins.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemerkung **Grünwinkel** ist Tagfahrt auf **Dienstag den 23. November d. J.**, Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt. Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Resurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Grünwinkel abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 3. November 1873.
Genter, Bezirksgeometer.

Bekanntmachung.

Die Bildung der Steueranschlätze der Gebäude und der darauf ruhenden Grund- und Gefälllasten im Steuerdistrikt **Beiertheim** betreffend.

Das Protokoll über die Bildung der Steueranschlätze der Gebäude, das Gebäudeverzeichnis mit dem Ergebnis der Einschätzung, das Verzeichniß der Häuserpreise aus der Normalperiode und das Verzeichniß der steuerfreien Gebäude des Steuerdistrikts Beiertheim ist während der 14 Tage vom 6. bis 20. November 1873 dahier im Rathhause zur Einsicht der Gebäudeeigenthümer öffentlich aufgelegt, und wird daselbst am 21. November 1873, Nachmittags 2 Uhr, unter Anwesenheit des Gemeinderathes und der beiden Schöher das Ergebnis der Einschätzung verkündet.

Hierzu werden die Betheiligten mit dem Anfügen eingeladen, daß sie gemäß Art. 36 bezw. 37 des Gesetzes vom 26. Mai 1866 ihre etwaigen Erinnerungen in der anberaumten Verkündungstagfahrt persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte vorzubringen haben.

Beiertheim, den 4. November 1873.

Der Bürgermeisteramtsverweser.

Fischer.

vdt. F. Weber.

Strohversteigerung.

Nächsten **Samstag den 8. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, wird im diesseitigen Kasernenhof eine Partie altes Stroh gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 6. November 1873.
Commando des Königl. 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Steigerungsaufkündigung.

Aus der Gantmasse des Gastwirths **Karl Teufel** dahier wird das in der **Nowack-Anlage** Nr. 1 dahier, neben Privatmann **Johann Schwarz** und in der **Bahnstraße** neben **Kanzleirath Eduard Nowack** gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 29,000 fl., am **Montag den 24. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause (ehemaliges Zimmer der Großh. Steuerperäquatur) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag ertheilt wird, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (**Herrenstraße** Nr. 36, neben **Café Däschner**) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. November 1873.

Der Vollstreckungsbeamte:

Nich. Stritt, Großh. Notar.

Aufkündigung.

Die auf heute angeordnete Versteigerung des **Bäckermeister Hugo Eröller'schen** Wohnhauses, **Waldstraße** Nr. 60 dahier, findet erst **Mittwoch den 10. Dezember d. J.**, Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause statt, und wird der Zuschlag ertheilt, wenn mindestens der Schätzungspreis von 21,000 fl. geboten wird.

Karlsruhe, den 5. November 1873.

Der Vollstreckungsbeamte:

Nich. Stritt, Großh. Notar.

Versteigerung.

31. Die **Großh. Fasanerie-Deconomie** versteigert **Mittwoch den 12. November d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, öffentlich in kleineren Abtheilungen:

- circa 120 Centner Gerste,
- 35 " Roggen,
- 10 " Hafer.

Großh. Gutsverwaltung.

Holzversteigerung.

21. Aus **Großh. Hardwalde**, Abtheilung „am **Schloßgarten**“, werden **Montag den 10. d. M.** versteigert:

- 45 Eichen, 2 Fichten, Kuchholz II. und III. Klasse,
- 670 Ster eichen Stockholz.

Zusammenkunft früh 9 Uhr am **Hirschthor** dahier.

Karlsruhe, den 4. November 1873.

Großh. Bezirksforstrei **Eggenstein**.

v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— **Kreuzstraße** 22 ist die Bel-étage mit 7 Zimmern, Alkov nebst allem Zugehör, 2 Mansarden, Glasabschluß, Gasbeleuchtung und

Wasserleitung, neu und elegant hergerichtet, oder nach Wunsch auch der mit den gleichen Erfordernissen und eben so elegant hergerichtete dritte Stock sogleich oder auf 23. Januar 1874 zu vermieten. Näheres **Kreuzstraße** 22 im dritten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*21. **Kreuzstraße** 20, gegenüber der höhern **Töcherschule**, ist der untere Stock mit einem Laden, 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche und sonstiger Zugehör, nebst einer großen Werkstätte, auch zu einem Magazin verwendbar, auf den 23. April 1874 zu vermieten. Das Nähere beim **Eigenthümer** im unteren Stock rechts.

Wohnungen zu vermieten.

— **Waldhornstraße** 38 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten.

*21. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör kann wegen Versetzung eines Beamten sogleich abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des **Tagblattes**.

Zimmer zu vermieten.

*22. **Victoriastraße** 9 ist ein kleineres, gut möblirtes **Barriere-Zimmer** sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

63. **Hirschstraße** 14 sind 2 freundliche, möblirte Zimmer im zweiten Stock an einen ruhigen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

* Große **Herrenstraße** 56 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzböden auf 1. Dezember zu vermieten.

* Große **Herrenstraße** 41 ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein einfenstriges, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: **Wilhelmstraße** 10 im dritten Stock.

*21. Ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen **Erbprinzenstraße** 37.

* Ein schon möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: **Langestraße** 32.

* **Langestraße** 13, im 2. Stock, ist ein großes, unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Hause daselbst.

* **Fasanenstraße** 17 sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer zu vermieten.

Ein möblirtes **Entresol-Zimmer**, auf die **Langestraße** gehend, ist auf 1. Dezember zu vermieten: **Langestraße** 119, **Laden** links.

21. Ein unmöblirtes Zimmer zwischen der **Wald- und Ritterstraße** wird sofort zu mieten gesucht. Offerten beliebe man abzugeben bei **Otto Himmelheber**, **Langestraße** 165.

* **Amalienstraße** 75, im Hinterhaus im 2. Stock, ist ein freundliches, unmöblirtes Zimmer an eine solide Person sogleich zu vermieten.

*21. **Schützenstraße** 49, 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Einzusehen bis **Nachmittags** 4 Uhr.

* Marienstraße 9, nächst der Bahnhofstraße, ist sogleich oder auf 15. November ein hübsches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

* Nowads-Anlage 1 a sind im 4. Stock zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide mit Aussicht auf die Straße, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ecke der Mitterstraße (Zirkel 26) ist ein möbliertes Zimmer, im ersten Stock in den Hof gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen Eingang links.

* 2.1. Jähringerstraße 38 sind 2-3 gut möblierte Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermieten.

* Spitalstraße 43 im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit einem Fenster, in den Hof gehend, sogleich an einen Herrn zu vermieten.

* 2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

* Durlacherthorstraße 7 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich an einen Herrn oder Dame billig zu vermieten. Auf Verlangen mit oder auch ohne Verköstigung.

* Fleischstraße 32 ist, auf die Straße gehend, 1 heizbares Zimmer, möbliert, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Möbliertes Zimmer
auf den 15. d. M. zu vermieten: Kriegsstraße 87 im 1. Stock. 6.2

Unerbieten.
Bei einer in der Nähe des Marktplatzes wohnenden gebildeten Familie findet ein junger Herr Wohnung, verbunden mit ganzer Pension. Preis bescheiden. Nähere Auskunft ist Herr Hofmusikalienhändler Alex. Frey zu erteilen so gefällig.

Zimmergesuche.
Zwei angestellte junge Architekten (Fremde) suchen im westlichen Stadtteil zum 1. Dezember zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer). Gefällige Offerten mit Angabe des Preises beliebe man unter Chiffre A. 46 poste restante einzusenden.

* Es werden gesucht sogleich zu beziehen: zwei zusammenhängende möblierte Zimmer mit zwei Betten. Mittagstisch im Hause. Offerten beliebe man poste restante unter Chiffre C. S. abzugeben.

Dienst-Anträge.
* 3.2. Ein gesetztes, fleißiges Mädchen, welches hauptsächlich schon nähen und bügeln kann, sowie die übrige Hand- und Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stelle bei einer einzelnen Dame. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Ein Kindermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Hirschstraße 20.

* Es wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sogleich in Dienst gesucht: Marienstraße 26 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zirkel 19 im zweiten Stock.

* Es wird zum sofortigen Eintritt eine Haushälterin zu einem einzelnen Herrn auf's Land gesucht. Die Bedingung ist: gut Kochen und Reinlichkeit. Näheres Langestraße 113 im 3. Stock.

Lehrer-Gesuch.
3.1. Ein junger Mann, welcher sich zum einjährigen Dienst vorbereiten will, sucht zur Ertheilung des nöthigen Unterrichts einen Polytechniker oder Lehrer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2 tüchtige Zengschmiede oder Schlosser 2.2.
finden dauernde Beschäftigung bei **G. Köppler, Zengschmied.**

Einige tüchtige Schneider
auf große und kleine Stücke finden in unterzeichnetem Hause bei höchster Bezahlung dauernde Beschäftigung.
W. M. Franck
in Dürkheim a. S.

Ein Spülmädchen und ein Hausmädchen
werden in ein Café-Restaurant zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.
* Wirtschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen und Spülmädchen finden sogleich Stellen hier und auswärts durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Langestraße 119.

Ein angeheurer jüngerer Kellner wird sogleich gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose.

* Ein geübter Steindruckler findet sogleich Stelle: Akademiestraße 26.

In der **W. Hasper'schen** Hofbuchdruckerei kann sofort ein tüchtiger Linier eintreten.

Stellen-Gesuche.
2.2. Herrschaftsdienner, sehr gut empfohlene, zuverlässige Leute, suchen Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Jähringerstraße 98. (1221)

* Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht bei einer hiesigen besseren Familie eine Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Langestraße 119.

* Ein Mann gesetzten Alters, der den vorkommenden Hausgeschäften vorstehen, nöthigenfalls auch mit Pferden gut umzugehen versteht, sucht als Diener eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.
* Ein Mädchen, welches 4 Jahre in Baden in einem Damenschneider-Geschäft war, fein weihnähen und bügeln kann, sucht gegen billigen Lohn Beschäftigung oder als Maschinennäherin eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 28 im 3. Stock.

* Eine geübte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Augartenstraße 35.

* Karl-Friedrichstraße 3 im Hintergebäude im dritten Stock werden Kleider, Hüte, Hemden u. s. w. noch Mode gefertigt, auch Maschinenarbeit angenommen und prompte und reelle Beforgung zugesichert.

* Eine Büglerin sucht Beschäftigung im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Schwannstraße 13 im Hinterhaus im 2. Stock. Ebendasselbst ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Empfehlungen.
* 2.2. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Zu erfragen Nowads-Anlage 1 im 3. Stock.

* Eine Köchin von gesetztem Alter, welche bei feineren Herrschaften servierte, empfiehlt sich zur Haushilfe im Kochen oder auch in häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Spitalstraße 16 im Hinterhaus.

Nicht zu übersehen.
2.1. Ein Schreiner empfiehlt sich im Reparieren und Auspolieren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Schwannstraße 13, früher in Sophienstraße 14.

Auf den Abbruch zu verkaufen.
2.1. Ein noch neues, zwei übereinander gelegene Zimmer enthaltendes Häuschen (mit Kniestock), eine Grundfläche von circa 3 □ Ruthen bei 22 Fuß Höhe einnehmend, ist billigst zu verkaufen. Näheres Langestraße 165 im Baden links.

Säulen-Ofen,
ein guter, von mittlerer Größe, ist zu verkaufen: Jähringerstraße 29 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.
2.2. Zu verkaufen: ein neues Grefelder **Bandonion** (130 Rthl.) sammt Schule wegen Mangel an Gebrauch. Preis 35 fl. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. 2 polierte einbürtige Kästen, 1 tannener Kasten, 1 große Kommode, 2 Pfeilerkommode, polierte Tische, 4 Nachttische, polierte massive nussbaumene Bettladen mit oder ohne Kopf, Stroh- und Seegrasmatrassen, Bügelbretter, Spiegel, 2 Lehnstühle, 1 großes Kanapee, Bettladen von 4 fl. an und 1 hohes Kinderstühlchen sind zu verkaufen: Waldstraße 30.

* Eine größerer, älterer Kommod, 1 runder nussbaumener Tisch, der sich für einen Küchen- oder Kindertisch eignet, 1 Fauteuil und eine Partie verschiedener Flaschen sind zu verkaufen: Langestraße 233, Vorderhaus im 4. Stock.

* Zu verkaufen sind: große und kleine Krautständer, 3 Seegrasmatrassen, 1 Waschkübel, 1 Altentisch, 1 spanische Wand und 1 Uhr mit Kasten: Schwannstraße 13 unten.

Kaufgesuch.
3.1. Ein zweirädriger **Karren** wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres Jähringerstraße 110.

* Wer eine gut erhaltene Erdöl Gänge-
lampe mit Rundbrenner und Zug zu ver-
kaufen hat, wolle seine Adresse unter Ciffre
M. B. poste restante abgeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern.

werden fortwährend angekauft und der höchste
Preis bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Ein Kadentisch

wird sogleich zu kaufen gesucht. Zu erfragen
Waldhornstraße 4 im Laden. *2.2

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*31. U. terz. schueter wohnt von
heute an Waldstraße 27, bei Herrn
Schuhmachermeister Sauber.
F. Appenzeller Satner.

Chocolade

von **Carl Rottenhöfer**

in München
in den bekannsten guten billigen
Sorten.

Wilh. Finckh,

Ecke der Langen- u. Herienstraße.

Lebende

Rhein-Sechte,

1 bis 4 Pfündig,
stets vorrätbig bei

Richard Saas,

2.1. 1 Lycceumsstraße 1.

Burgunder-Wein.

per Flasche
Macon 36 fr.
Chateau Neuf 48 fr.
Nuits 48 fr.

empfehl in bester Qualität

Leopold Abend,
Schützenstraße 25.

Durchaus frische

**Rehziemer und
Rehschlegel**

in den verschiedensten Größen empfiehlt

Richard Saas,

2.1. 1 Lycceumsstraße 1.

Neue türk. Zwetschgen,

sewie

geschälte Apfelschnitze

empfehl zu billigen Preisen.

Carl Malzacher,

3.1. Langestraße 139.

Heute

frische Schellfische

bei **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Frische

Schellfische

empfehl **Louis Dörle,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

Oder-Krebse

billigt bei

Richard Saas,

2.1. 1 Lycceumsstraße 1.

Frishgeschossenes Reh:

Ziemer,

Schlegel,

Büge und Ragout

empfehl billigt

L. Pfefferle,

*2.1. Hirschstraße 23.

Wertheimer Wurstwaaren

in frischer Sendung empfehl 2.1.

J. Schuhmacher,

Ecke der H. Herren- und Amalienstraße 14.

Geräucherte ächte

Frankfurter Bratwürste

empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frishes Rechner Rahm-, besten
Limburger und Emmenthaler
Käse empfehl 3.1.

F. A. Sönnig.

Gemüse-Rudeln,
Faden-Rudeln, verschiedene Sorten,
Macaroni, Gries, italieni-
schen, Zwetschgen, türkische,
Zwetschgen, Bamberger, in ganz
frischer Waare empfehl
3.1. **F. A. Sönnig.**

Italien. Welchhahnen,
franzöj. Boularden,
deutsches Geflügel
jeder Sorte

empfehl zu den billigsten Preisen

L. Pfefferle,

*2.1. Hirschstraße 23.

Fabrik

Präparirt auf der
Ausstellung in Ulm 1871.
med.-diätet. Präparate.
Präparirt auf der
Welt-Ausstellung in Wien 1873.

Fr. Roth, Apotheker und Chemiker,
248. Feuerbach-Struttgart.

Die bewährte **Kindersuppe**, ein
Extrakt aus Liebig's Kinderpulver,
Malz-Extrakt, rein, stark und
schwach gehopft, à Flacon 30 fr.,
Malz-Extrakt mit Eisen oder
Chinin,
Malz-Extrakt-Bonbons à 14,
6 und 3 fr.,
Malz-Chocolade.
Die Niederlage befindet sich bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Pate pectorale de ralfort
à 24 kr. 90 Centimes
7 Sgr. la boîte



Loose per Pfund **MAINZ** 56 kr. 16 Sgr., 2 Fr.

Rettig-Syrup in Flaschen zu 24- und
36 fr. Niederlage bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.2. Waldstraße 10.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.2. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das von meinem + Schwieger-
vater Herrn Peter Kaiser innegehabte Feilenhauergeschäft unverändert auf meinen
Namen fortführen werde, und bin ich durch tüchtige Arbeitskräfte in den Stand
gesetzt, allen an mich gestellten Anforderungen auf's Pünktlichste nachzukommen.
Ich bitte daher, das meinem sel. Schwiegervater geschenkte Vertrauen auf
mich gest. übertragen zu wollen.
Karlsruhe, im November 1873.

Martin Sager.

Brauntwein-Brennerei
 3.1. von
Leopold Abend,
 Ecke der Marien- und Schützenstraße 25,
 empfiehlt unter Garantie der Aechtheit:

| | | | |
|------|----------------------|-----------|--------------|
| 1ma | Seidelbeergeist | per Liter | 1 fl. 36 fr. |
| 1ma | Kirschenwasser | 1 fl. | 30 fr. |
| 1ma | Zwetschgenwasser | — fl. | 42 fr. |
| 11da | — | — fl. | 36 fr. |
| 1ma | WelschKornbranntwein | — fl. | 18 fr. |

Liqueure:

| | | |
|-----|---------------|--------|
| 1ma | Doppelkammell | 36 fr. |
| 1ma | Pfeffermünz | 36 fr. |
| 1ma | Anis | 36 fr. |
| 1ma | Nuß | 48 fr. |

Für Wiederverkäufer entsprechend billiger.

**Rosentohl,
 Schwarzwurzeln,
 Weißrüben,
 Teltower Rübchen,
 Spinat,
 Kettige,
 Sellerie,
 Lauch und
 Futtermöhren**
 hat abzugeben
 Großh. landw. Gartenbauschule.

**Original-Franzbranntwein
 mit Salz.**
 Niederlage bei Th. Brugier, Wald-
 straße 10. G.1.

**Räucherpulver,
 ächt oriental. Räucherbalsam,**
 sowie Ofenlack in Stangen em-
 pfehle ich zum Parfümiren der Zimmer
 in bester Qualität.
Karl Malzacher,
 3.1. Langestraße 139.

24.1. **Fluid-Ozon**
 von J. Kron, Hoflieferant in
 München,
 1/4 Flasche 42 fr., 1/2 Flasche 24 fr.
 (Mund- und Waschwasser),
 zur Reinigung der Haut und Besei-
 tigung übler Gerüche, Tabakgeruch
 im Munde etc. Hauptniederlage bei Th. Bru-
 gier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

12.1. **Aechte schwedische Sicherheits-
 Zündhölzchen,**
 Jönköpings Ländsticfabrik Patent,
 Wiener Salonhölzchen, sowie sämt-
 liche Sorten Wachsfeuerzeuge empfiehlt
 Th. Brugier, Waldstraße 10.

Nur morgen Samstag
 verkauft à 2 fl. 6 fr. per Stück schöne große
Berg-Hasen aus den Jagden Sr. Großh. Hoheit
 des Prinzen Karl
Richard Haas,
 1 Lyceumstraße 1.

**Goldene Damenuhren,
 Silberne Anker- und
 Cylinderuhren**
 in schönster Auswahl
 empfiehlt
J. Kaufmann,
 2.1. Friedrichsplatz 11.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken
 in verschiedenen Größen und vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Bir gefälligen Beachtung.
 Wir erlauben uns, unsere verehrlichen
 Kunden darauf aufmerksam zu machen,
 daß etwaige beabsichtigte photographi-
 sche Aufnahmen bei uns für das bevor-
 stehende Weihnachtsfest in Bälde ange-
 meldet werden mögen, da oft eintretende
 widrige Witterungsverhältnisse eine
 schnelle und prompte Erledigung unmög-
 lich machen.
 Achtungsvollst
Schulz & Suck,
 Photographen,
 3.2. Langestraße 217.

**Hüte, Bänder, Tulle, Spitzen,
 Samnte, Façonnen, Blumen, Federn**
 in großer Auswahl zu ermäßigten Preisen
 bei **Louis Landauer.**
 6.4.

Mehlsuppe

Gasthaus zum Kronprinzen
Zirkel 9.

Heute früh Kesselfleisch, Abends Mehlsuppe, frische Leber-, Grieben- u. Bratwürste empfiehlt F. Schlag.
Auch können daselbst noch mehrere Kostgänger Theil nehmen.

Brauerei Singer.

Heute Freitag
Anfang 1/2 8 Uhr:
Auftreten

Etmayer.

des Münchner Komikers

Frischer Bock-Austich.

Morgen Samstag

Gasthaus zum Deutschen Kaiser.

In den Unterzeichneten traf soeben ein:

General von Werder,

der

Bertheidiger Süddeutschlands.

Ein Lebensbild für die deutsche Jugend

von

O. Höcker.

Mit 8 Bildern. Gebunden.

Preis 1 fl. 48 kr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

A. Bielefeld'sche Hofbuchhandlung.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe für das 1. und 2. Konzert.

Samstag den 8. d. M. keine Probe.

Liederhalle.

Freitag den 7. November, 8 1/2 Uhr Abends, pünktlich **Probe** für die Aufführung.

Wir bitten die durch Rundbrief Geladenen noch besonders um ihre gef. Theilnahme.

Viederfranz.

Die auf heute anberaumte Probe findet eingetretener Hindernisse wegen morgen (Samstag) Abend statt.

Wegen Ausfall der Herbstmesse

befindet sich das Damenschuh-Lager von

Gottfried Wagner aus Balingen

Langestraße 144, bei Herrn Metzger Gartner, gegenüber dem Deutschen Hof.

Zugleich mache ich meine Kunden aufmerksam, daß ich eine Parthie Kidstiefel das Paar zu 3 fl. 30 kr.

abgeben kann. " " Zeugstiefel " " " 2 fl. 48 kr.

2 1.

Neue Feilen und Raspeln,

beste Qualität, empfiehlt

3.2.

A. Ehlgötz, Feilenhauer,

Kronenstraße 1.

Ebenso empfiehlt sich derselbe im Aufhauen aller Sorten abgenützter Feilen und Raspeln.

Kochherde,

transportabel zum Gebrauch fertig,

vorzüglich dauerhaft, nach neuester Construction gearbeitet, empfiehlt unter Garantie für deren Güte die

Bauschlosserei und Herdfabrik

von

Hermann Hammer,

3.3.

Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

Schwedische u. Norwegische Gesänge

aus dem Repertoire

des Schwedischen Damen-Quartetts

für Pianoforte gesetzt.

Preis 1 fl. 30 kr.

Vorräthig in der

Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster,**

2.2.

10 Friedrichsplatz.

Aecht amerikanische Singer-Nähmaschinen,

die leistungsfähigsten, sowohl für den Familiengebrauch als auch für alle gewerblichen Zwecke, empfiehlt unter vollständigster Garantie und unter Gewährung von Zahlungserleichterungen

30.5.

Hermann Clasen, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Alle sonst am hiesigen Platze und in der Umgegend als **Singer** ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

2.2.

Vorläufige Konzertanzeige.

Am Samstag den 15. d. Mts., im großen Saale des Museums, großes **Künstlerkonzert**, veranstaltet von der Pianistin Fr. Ida Bloch im Verein mit den Herren Hiller und Konzertmeister Friedberg.

Schwarze u. farbige Seidenstoffe in großer Auswahl

in den solidesten Qualitäten empfiehlt

S. Drenfus, Hoflieferant,

Längestraße 189.

2.2.

NB. Eine Parthie farbige Seidenzeuge zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Wochenrepertoire.

Vivat Bums!

Heute Abend mit Musik am
F **Munden Tisch** S.
Morgen Abend wegen Mangel an Stoff beim
W **Schönen W.** F.

Sonntag Morgen
H **Zwiebelfuchen** N.
Sonntag Mittag präcis 1 Uhr 45 Min.
Zusammenkunft im
C **Sohlen & D.**

2^{tes} Abgang H.C.F.S. WT. 2³⁰.
Wegen Unpäßlichkeit des Tenors:
Montag Früh Generalprobe der nicht singen-
den Mitglieder.

Unter Verantwortlichkeit:
Schnog.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 7. Nov. IV. Quart. 119. Abon-
nementsvorstellung. **Romeo und Julie.**
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Ro-
meo: Herr Urban, vom Stadttheater in Wien,
als Gast. Anfang 6 Uhr.

Samstag den 8. Nov. Erste Gastdarstellung
der Signora **Monbelli.** Außer Abonne-
ment und mit erhöhten Preisen. **Die Nacht-
wanderin.** Oper in 3 Aufzügen von
Bellini. Anfang halb 7 Uhr.

**Vormerkungen auf nummerierte oder
Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schrift-
lich unter Anlage einer Correspondenzkarte
bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht
werden.**

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 6. Nov. Johann Wörner von Buchen, Sergeant, mit
Clementine Lang von Schweinberg.
- 6. " Johann Schall von Weizen, Telegraphbediener,
mit Emilie Nicolaus von Weingarten.
- 6. " Lazarus Grünbaum von Tschischkanow, Handels-
mann, mit Lina Hirsch von Borheim.
- 6. " Gustav Dennyg von Singen, Bäcker, mit Ka-
roline Wülfer von Heibelsheim.
- 6. " Friedrich Köpfer von Gerchsheim, Hofoffiziant,
mit Wilhelmine Stober von hier.

Geburten:

- 4. Nov. Sofie, Vater Georg Wehrle, Sergeant.
- 5. " Vertha Avollonia Theresia, Vater Oswald Frey,
Revident.
- 5. " Fanny Ernestine Emma, Vater Johann Burk-
hardt, Seifenfeger.
- 6. " Wilh., Vater Jakob Sautner, Kassenbediener.
- 6. " Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Leopold Laub,
Kaufmann.

Todesfälle:

- 5. Nov. Hermann, alt 7 Monate 20 Tage, Vater Mon-
teur Lausch.

Im großen Eintrachts-Saale

Freitag den 7. November 1873

Großes

STREICH-CONCERT

à la Strauss,

ausgeführt

von der vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-
Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters

Herrn **Adolph Böttge.**

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1. Gruß an Karlsruhe, Marsch Böttge.
- 2. Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ Reißiger.
- 3. Arie aus der Oper „Don Juan“ für Posaune Mozart.
- 4. Die Grillenbanner, Walzer Strauß.
- 5. Großes Duett und Finale aus der Oper „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
- 6. Paraphrase über „Die Loreley“ Reswabba.

Zweite Abtheilung.

- 7. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber.
- 8. Variationen für das Orchester Conradi.
- 9. Indigo, Quadrille Strauß.
- 10. Arie und Chor aus der Oper „Die vier Haimonskinder“ Balse.
- 11. Ein Abend im Walde, Fantasie Reinbold.
- 12. Die musikalische Brieftasche, großes Concert-Quodlibet Hamm.

Familien-Billete zu 6 Personen 1 fl. 48 fr.

Abonnements-Billete für 6 Concerte à Person 1 fl. 48 fr.

sind vorher in den Musikalienhandlungen von Schuster, Dört und Frey zu haben.

Eintritt Abends an der Kasse à Person im Saale 24 fr., Gallerie 12 fr.

Während des Concerts Restauration.

Anfang des Concerts Abends 7 Uhr.

Programme an der Kasse.

Man bittet, vor Beendigung der ersten Abtheilung nicht zu rauchen!

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.